

DIN EN 14749

ICS 97.040.10; 97.140

Einsprüche bis 2013-09-29
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 14749:2005-11**Entwurf****Möbel –
Wohn- und Küchenbehältnismöbel und Küchenarbeitsplatten –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 14749:2013**

Furniture –
Domestic and kitchen storage units and kitchen worktops –
Safety requirements and test methods;
German version prEN 14749:2013

Meubles –
Éléments de rangement et plans de travail –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande prEN 14749:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-07-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [Datum].*)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14749:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-02 AA „Kastenmöbel“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN.

Diese Norm enthält im Abschnitt 5 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Wohn- und Küchenbehältnismöbeln und Küchenarbeitsplatten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Sie dürfen unter den in Abschnitt 5 ProdSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14749:2005-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe in Abschnitt 3 erweitert;
- b) Prüfverfahren so weit wie möglich entfernt und auf EN 16122:2012 verwiesen;
- c) Prüfumfang erweitert;
- d) Abschnitt 6 „Produktinformationen“ ergänzt;
- e) zusätzliche Prüfverfahren in Anhang A (normativ) festgelegt;
- f) Beschreibung des Zusammenhangs zwischen Sicherheitsanforderungen, Gesamtmasse und Lage des Schwerpunktes in Anhang D (informativ) aufgenommen.

*) Der Anwendungsbeginn wird in der Norm festgelegt.

Möbel — Wohn- und Küchenbehältnismöbel und Küchenarbeitsplatten — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Meubles — Éléments de rangement et plans de travail — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Furniture — Domestic and kitchen storage units and kitchen worktops — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Prüfungsreihenfolge und Grenzabweichungen.....	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Reihenfolge der Prüfungen.....	9
4.3 Grenzabweichungen (zulässige Abweichung von den Nennwerten).....	9
5 Sicherheitsanforderungen	9
5.1 Grundsätze der sicherheitstechnischen Anforderungen	9
5.1.1 Allgemeines	9
5.1.2 Bestimmung des Schwerpunktes	10
5.1.3 Bestimmung der Gesamtmasse	10
5.2 Allgemeine Sicherheitsanforderungen.....	11
5.2.1 Allgemeines	11
5.2.2 Vertikal bewegliche Teile	11
5.2.3 Deckel	11
5.3 Sicherheitsanforderungen an die Konstruktion	12
5.3.1 Allgemeines	12
5.3.2 Einlegeböden	12
5.3.3 Bodenträger.....	12
5.3.4 Staufläche/Stauraum für schwere Haushaltsgeräte.....	12
5.3.5 Drehtüren	13
5.3.6 Schiebetüren und waagerechte Rolläden	13
5.3.7 Senkrechte Rollläden	13
5.3.8 Auszüge	13
5.3.9 Unten angeschlagene Klappen	14
5.3.10 Oben angeschlagene Klappen	14
5.3.11 Küchenarbeitsplatten und andere Abstellflächen.....	14
5.3.12 Wand- und Deckenhängebehältnismöbel	15
5.4 Standsicherheit	16
5.4.1 Allgemeines	16
5.4.2 Frei auf dem Boden stehende Küchenbehältnismöbel mit Küchenarbeitsplatten	18
5.4.3 Standsicherheit von TV-Möbeln	18
5.4.4 Auf dem Boden stehende, zur Befestigung am Gebäude vorgesehene Behältnismöbel	18
5.5 Senkrechte Glasbauteile	18
6 Produktinformation.....	19
7 Prüfbericht.....	19
Anhang A (normativ) Zusätzliche Prüfverfahren	20
A.1 Senkrecht nach unten gerichtete statische Belastung bei oben angeschlagenen Klappen	20
A.2 Standsicherheit von TV-Möbeln	20
A.2.1 Eine Tür, ein Auszug oder eine Klappe geöffnet.....	20
A.2.2 Türen, Auszüge und Klappen geschlossen — Stauflächen unbelastet.....	21
A.3 Prüfung gegen seitliches Verschieben	21

Anhang B (normativ) Leitfaden für die Prüfung von Behältnismöbeln und Bauteilen	23
B.1 Allgemeines	23
B.2 Prüfungen an freistehenden Behältnismöbeln und deren Bauteilen	23
B.3 Prüfungen an Wand- und Deckenhängebehältnismöbeln	23
Anhang C (informativ) Beispiel für die Beladung von wandbefestigten Hängebehältnismöbeln (siehe 5.3.12.3 Überlast).....	25
Anhang D (informativ) Zusammenhang zwischen Sicherheitsanforderungen, Gesamtmasse und Lage des Schwerpunktes bei belasteten Behältnismöbeln oder Bauteilen	26
Literaturhinweise	27

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14749:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 14749:2005 ersetzen.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist das Ergebnis der Überarbeitung der EN 14749:2005, die eine zusammengefasste Norm aus folgenden vorherigen und zurückgezogenen Normen war:

- EN 1727:1998, *Wohnmöbel — Schränke und Regale — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren* und
- EN 1153:1995, *Küchenmöbel — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für eingebaute und freistehende Küchenschränke und Arbeitsplatten*.

Die enthaltenen Prüfverfahren wurden mit dieser Überarbeitung so weit wie möglich aus dieser Europäischen Norm entfernt und verwiesen auf:

- EN 16122:2012, *Behältnismöbel für den Wohn- und Nicht-Wohnbereich — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit*.

Diese Europäische Norm wurde erarbeitet, um sicherzustellen, dass Behältnismöbel für den Wohnbereich sowie Küchenarbeitsplatten die vorgegebenen Anforderungen erfüllen und ausreichend sicher sind.

Dabei ist zu beachten, dass die Bewertung der Alterung, die Minderung der materialtechnischen Eigenschaften und die Auswirkungen der Erwärmung durch Haushaltsgeräte sowie die Brandsicherheit nicht berücksichtigt sind.

Zweck dieser Europäischen Norm ist die Verhütung ernsthafter Verletzungen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch oder durch zu erwartenden Fehlgebrauch. Diese Norm kann nicht sicherstellen, dass infolge regelmäßigen Fehlgebrauchs keine Mängel an der Konstruktion auftreten.

Koordinationsmaße für Küchenmöbel (einschließlich Küchenarbeitsplatten), Küchengeräte, Spülen und Dekorplatten sind in EN 1116, *Küchenmöbel — Koordinationsmaße für Küchenmöbel und Küchengeräte* enthalten.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt sicherheitstechnische Anforderungen an alle Arten von Behältnismöbeln für Küchen, Bäder und für den Wohnbereich im vollständig zusammengebauten und gebrauchsfertigen Zustand, einschließlich Küchenarbeitsplatten, beweglichen und fest angebrachten Bauteilen, sowie Bauteilen aus Glas, fest.

Zusätzliche Prüfverfahren werden in Anhang A (normativ) dieser Norm festgelegt.

Diese Norm gilt nicht für Behältnismöbel für den Nicht-Wohnbereich, Behältnismöbel für Büros, industrielle Behältnismöbel, Einrichtungen für Großküchen, Behältnismöbel für den Einzelhandel und verschließbare Behältnismöbel für den Industriebereich.

Sie gilt nicht für Behältnismöbel, die durch die Normen EN 71-1, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften* und EN 60065, *Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte — Sicherheitsanforderungen* erfasst sind.

Sie enthält keine Anforderungen an die elektrische Sicherheit.

Für Möbel mit Zusatzfunktion gelten zusätzlich die in der entsprechenden Europäischen Norm festgelegten Sicherheitsanforderungen an diese Funktion.

Sicherheit, die von der Gebäudekonstruktion abhängig ist, ist nicht einbezogen; so gelten z. B. die Anforderungen an die Festigkeit von an der Wand befestigten Behältnismöbeln nur für den Schrank und seine Bauteile. Die Wand selbst und die wandseitigen Befestigungsmittel sind nicht einbezogen.

Diese Europäische Norm enthält keine Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit gegen Alterung, Verschlechterung (des Zustandes) und Entflammbarkeit.

Anhang A (normativ) enthält zusätzliche Prüfverfahren.

Anhang B (normativ) enthält Leitlinien für die Prüfung nach diesem Dokument.

Anhang C (informativ) enthält ein Beispiel für die Beladung von wandbefestigten Hängebehältnismöbeln.

Anhang D (informativ) beschreibt den Zusammenhang zwischen Sicherheitsanforderungen, Gesamtmasse und Lage des Schwerpunktes.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-1:2011, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*

EN 12150-1:2000, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron Einscheibensicherheitsglas — Teil 1: Definition und Beschreibung*

EN 12600:2002, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und Klassifizierung von Flachglas*

EN 14072:2003, *Glas in Möbeln — Prüfverfahren*

EN 16122:2012, *Behältnismöbel für den Wohn- und Nicht-Wohnbereich — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Behältnismöbel

Einrichtungsgegenstand für Aufbewahrungszwecke

3.2

freistehendes Behältnismöbel

Behältnismöbel, das nicht dafür vorgesehen ist, an einer lasttragenden Konstruktion befestigt zu werden

3.3

wandbefestigtes Hängebehältnismöbel

Behältnismöbel, das dafür vorgesehen ist, ausschließlich oder teilweise an einer senkrechten Konstruktion, z. B. Wand, Wandbekleidung oder -täfelung, befestigt zu werden

3.4

TV-Möbel

Behältnismöbel, das dafür vorgesehen ist, ein Bildschirmgerät, z. B. einen Fernseher, aufzunehmen

3.5

Bauteil

Teil eines Behältnismöbels, z. B. eine Tür, ein Auszug, eine Klappe oder ein Einlegeboden

3.6

Auszug

Bauteil, das herausgezogen und hineingeschoben werden kann, z. B. Körbe, Schubkästen oder Hängefächer

3.7

Staufläche/Stauraum

Fläche oder Volumen in Möbeln zur Aufbewahrung, z. B. in Auszügen, auf Einlege-, Konstruktions-, Ober- und Unterböden

3.8

zugängliche Teile

Teile, zu denen der Benutzer leicht Zugang erlangen kann, wenn sich das Möbel in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet und bei denen eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Kontakt besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies betrifft insbesondere:

— die freiliegenden Ecken und Kanten von Behältnismöbeln, die für den Benutzer erreichbar sind, wenn die Türen, Schubkästen und Auszüge geschlossen sind,

— die Ecken und Kanten von Griffen.

3.9

Scher- und Quetschstellen

Scher- und Quetschstellen sind gegeben, wenn der Abstand zwischen zwei zugänglichen gegeneinander beweglichen Teilen in jeder Position während einer Bewegung größer als 8 mm oder kleiner als 25 mm beträgt